## Lektion 4: Der Ablativ:

Der Ablativ ist ein lateinischer Kasus, den es im Deutschen nicht gibt. Er ist außerordentlich wichtig, da er häufig und in unterschiedlicher Verwendung vorkommt. Oft tritt er in Verbindung mit einer Präposition (Verhältniswort) auf. Ist das –a Ablativendung, so wird es lang gesprochen.

Welche Funktionen kann der Ablativ übernehmen?	
Populus circum clamore complet.	Ü:
Die Frage nach dem Abl. lautet hier:	
Der Ablativ kommt hauptsächlich (wie in diesem Satz) in der Funktion einer Adverbialen Bestimmung vor. Als Ablativ des Mittels (Ablativus instrumentalis) gibt er an, womit oder wodurch etwas getan wird.	
Wir fragen daher "womit"? oder "wodurch?"	
Lektion 4: Verwendung der Präpositionen	
Nach einer Präposition (Verhältniswort) steht im Lateinischen ein bestimmter Kasus, nämlich der Akkusativ oder der Ablativ. Welcher Kasus es jeweils ist, musst du im Vokabelverzeichnis mitlernen. Du solltest dir allerdings merken: Bei der Präposition <i>in</i> gibt der Akkusativ die Richtung an (Frage: wohin?), der Ablativ den Ort (Frage: wo?).	
Lateinische Präpositionen mit dem Akkusativ:	
Lucius ad amicum currit.	Ü:
Amicae apud mercatorem sunt.	Ü:
Senatores ante curiam stant.	Ü:
Amici <u>per forum</u> currunt.	Ü:
Mercatores in basilicam currunt.	Ü:
Lateinische Präpositionen mit dem Ablativ:	
Mercatores in basilica stant.	Ü:
Atia <u>cum amica</u> ridet.	Ü:
Aulus <u>de equo</u> cadit (cadere = fallen). Ü :	
Gaius <b>pro</b> vino pecuniam dat.	Ü: